

BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

An der **Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz** gab es in den letzten Jahren eine ganze Menge an gesundheitsförderlichen Aktivitäten, von denen sich einige durch besondere Nachhaltigkeit auszeichnen.

Die gesamte Schulgemeinschaft startete ins Schuljahr 2018 mit einem Gesundheitstag: Am 8. Jänner 2018 gab es statt des stundenplanmäßigen Unterrichts für die SchülerInnen und Studierenden ein Angebot an Vorträgen und Workshops zu den Themen Ernährung, körperliche und psychische Gesundheit, Bewegung und Energie. Das Ziel dieses Tages und des anschließenden Gesundheitsmonats bestand darin, SchülerInnen und Lehrkräften bewusst zu machen, wie wertvoll und keineswegs selbstverständlich unsere Gesundheit ist und dass jeder dazu beitragen kann, sich selbst gesund zu erhalten.



Seit Jänner 2018 gibt es im Schulgebäude einen „*Raum der Stille*“, der von den Schülerinnen und Schülern gerne als Rückzugsmöglichkeit und zur Entspannung genutzt wird. Ursprünglich nur für die Dauer eines Monats geplant, ist dieser Raum nun zur Dauereinrichtung geworden.

Im heurigen Schuljahr steht der Schulgarten im Zentrum: Das gesamte Schulareal wird künftig nicht nur der Erholung in Pausen und Freistunden dienen, sondern der *Garten wird auch zum Lehrer und zum erweiterten Klassenzimmer*: Ein didaktischer Garten mit vier großen Hochbeeten, in denen Gemüsepflanzen heranwachsen, eine Naschhecke mit Beerenshruben und weitere Beete mit Kräutern und Blumen wurden angelegt. In diesen Freilandlaboren kann dynamisches und lustbetontes Lernen fürs Leben stattfinden und wird gleichzeitig ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet.